

# Spatula Stuhhi

## Basismaterial 1001



### Werkstofftyp

Auserlesener, effektvoller Mineralspachtel auf Kalkbasis mit hohem Glanz (je nach Verarbeitung). Baudiologisch natürlicher Werkstoff.

### Anwendungsbereich

Anspruchsvolle, natürliche und charakteristische Spachteltechnik, auf vielen Untergründen einsetzbar, für innen.

### Produkteigenschaften

Umweltfreundlich, auf Kalkbasis, diffusionsoffen, alkalibeständig, geruchsneutral, beständig gegen Schimmel und Bakterien. Hergestellt mit hochwertigen Naturrohstoffen, z. B. Löschkalk, Marmorpulver.

Verträglichkeit: Nicht mit anderen Anstrichmitteln mischen (damit die mineralischen Eigenschaften erhalten bleiben).

Nachweis der Schwerentflammbarkeit gemäß TÜV-Zertifikat.

**Dichte** (spez. Gew.): 1,56.

### Beschichtungseigenschaften

Gutes Haftvermögen, spannungsarm, pastös, leicht zu verarbeiten, wasserdampfdurchlässig, unempfindlich gegen frische, lufttrockene Putze. Bei kräftigen Farbtönen kann es durch starke UV-Bestrahlung zu Farbtonaufhellungen kommen; dies ist jedoch materialtypisch und somit kein Reklamationsgrund. Werden erhöhte Anforderungen an die Lichtbeständigkeit der Farbtöne gestellt, empfehlen wir den Einsatz von Tönen aus der Farbtonreihe I Colori di Portofino.

**Bitte beachten:** Bei übermäßigem Wachsaufrag kann es zu optischen Beeinträchtigungen der Oberfläche kommen.

### Verarbeitung

**1. Normalausführung:** Der Auftrag von eingefärbtem Spatula Stuhhi erfolgt ganzflächig in zwei Schichten mit der Spatula Stuhhi Spezial-Glättkelle. Dadurch wird der Untergrund geglättet und gefüllt. Eine dritte dünne Spachtelschicht mit dem gleichen Material wird als Fleckspachtelung aufgebracht. Nach jedem Spachtelgang die Trockenzeit beachten. Durch druckvolles Sintern der feuchten Spachtelschicht entsteht eine auserlesene Struktur mit Glanzeffekt.

### 2. Nachbehandlung mit transparenten Schutzüberzügen:

#### Savon d'Eau

Die hochwertige Seife wird mit der Spatula Stuhhi Kelle dünn aufgetragen und nach kurzer Trocknung mit einem Tuch poliert.

Verbrauch: 14 g/m<sup>2</sup>

Lieferform: 4,0-kg-KU-Gebinde

#### Cera del Vecchio

Das Naturwachs wird mit einem Stoffballen dünn aufgetragen und nach Ablüftung mit einem sauberen Poliertuch oder einer geeigneten Poliermaschine auf Glanz poliert.

Verbrauch: 14 g/m<sup>2</sup>

Lieferform: 1,0-Liter-KU-Gebinde

#### Pelle di Pesca

Schutzüberzug mit matter Optik. Produkt wird mit kurzfloriger Rolle in einem Arbeitsgang aufgetragen.

Verbrauch: ca. 100 g/m<sup>2</sup>

Lieferform: 1,0-Liter-KU-Gebinde

### 3. Spezialeffekte mit Spatula Stuhhi:

- Spatula Stuhhi und Stencil: glänzende Spachteltechnik mit attraktiver Bordüre
- Spatula Stuhhi und Stencil: glänzende Spachteltechnik mit attraktiver Bordüre
- Terre Cotte: Spachteltechnik mit Steincharakter Marmo Opaco: Spachteltechnik mit mattem Erscheinungsbild
- Encausto: Spachteltechnik nach dem historischen Vorbild der Enkaustik (Dekoration mit heißem Wachs).

**Ausbessern von Beschädigungen:** Die beschädigte Stelle leicht anschleifen, befeuchten und mit dem Originalmaterial ausbessern. Nach Trocknung diesen Arbeitsschritt evtl. mehrfach wiederholen, dann verpressen.

### Herstellen der Farbtöne

Spatula Stuhhi wird als Weißware geliefert. Durch Zugabe der einzelnen Farbkonzentrate wird wie folgt der gewünschte Farbton erzielt: Die einzelnen Farbmuster werden als verarbeitungsfertiges Material gemischt gemäß den Angaben im Produktkatalog, z. B. 8 kg Spatula Stuhhi plus 0,750 l Farbkonzentrat. So lassen sich die Farbtöne der fünf Farbtonreihen einfach und rationell nachmischen. Vor der Zugabe zum Basismaterial müssen die Farbkonzentrate gut aufgerührt werden.

Spatula Stuhhi vor der Konzentratzugabe gut aufrühren und unter ständigem langsamen Rühren das Farbkonzentrat begeben. **Achtung:** nur kunststoffummantelten Quirl, hier ist z. B. Collomix ein Hersteller, verwenden. Konzentratanmischungen am Eimerrand vermeiden. Nach dem Eintönen muss das Material 12–24 Stunden vor der Verarbeitung stehen (reifen). Im Nasszustand erscheint das eingetönte Spatula Stuhhi-Material dunkler als im Trockenzustand. Durch Mehr- oder Minderzugabe von Farbkonzentrat werden dunklere bzw. hellere Farbtöne erzielt.

Verarbeitungskonsistenz dunkler Farbtöne ggf. mit Verdicker (Addensante) einstellen. Mischungsverhältnis: ca. 0,02 l auf 8 kg, 0,062 l auf 24 kg abgetöntes Material.

#### Farbtonreihen:

- I Colori Classici
- I Colori di Portofino
- I Colori di Londra
- I Colori del Sole
- I Colori di New York

**Wichtiger Hinweis:** Spatula Stuhhi ist ein Material auf Basis natürlicher Rohstoffe. Die in den Farbtonkollektionen befindlichen Farbmuster entsprechen drucktechnisch dem neuesten Stand der Technik. Wir empfehlen vor Auftragsbeginn die Anfertigung einer Musterfläche zur Vorlage beim Kunden.

**Bitte beachten:** Spatula Stuhhi ist nicht geeignet für den Einsatz im Spritzwasserbereich.

### Untergrundbeschaffenheit und Grundierung

Geeignet sind tragfähige, feste, trockene und saubere Untergründe, die fachgerecht vorgearbeitet wurden. Wir empfehlen hierzu die Beachtung der Abschnitte 3.1.1 bis 3.1.14 der VOB, Teil C, DIN 18363. Löcher, Risse und Unebenheiten vor der Grundierung mit Spatula Stuhhi Fund grob oder DinoMur ausgleichen.

**Neue, glatt gefilzte Putze der MG P I** nach zweiwöchiger Austrocknung (Nachputzstellen eventuell fluatieren) bedürfen keiner Grundierung.

**Gipsputze MG IV schwach** saugend mit Fund fein als Haftgrund mittels einer kurzflorigen Lammfellwalze beschichten (Verbrauch ca. 185 ml/m<sup>2</sup>), eventuell vorhandene Sinterhäute abschleifen.

**Gipskartonplatten** nach DIN 18180 sowie auf Grundlage für die Verarbeitung nach DIN 18181 wird Streichfüller als Grundierung aufgebracht. Danach wird Spatula Stuhhi Fund grob ganzflächig aufgezogen und darin Armierungsgewebe, 10 cm überlappend, eingebettet. Mindestschichtdicke sollte 4 mm betragen. Dieser Untergrund bedarf keiner weiteren Grundierung.

**Tapeten, Raufaser- und Relieftapeten** sowie **Sichtplatten aus Polystyrol-Hartschaum** entfernen.

**Nicht tragfähige Altanstriche** mechanisch oder mit Abbeizmittel entfernen, gut nachwaschen und trocknen lassen.

Bei **pilz- und schimmelverseuchten Untergründen** mit leichtem oder mittlerem Befall zur Untergrundsanierung Dibesan Sanierlösung aufstreichen und mindestens 6 Stunden einwirken lassen.

### Reinigung der Arbeitsgeräte

Unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser, möglichst unter Zusatz von Waschmittel.

### Trockenzeit

Die einzelnen Spachtelgänge sind nach 6 - 8 Stunden bei +20 °C (273K) und 65 % rel. Luftfeuchte überarbeitbar.

### Verbrauch

Ca. 1000 g/m<sup>2</sup> Fertigmischung bei normalem Untergrund und drei Spachtelgängen. Genaue Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

### Lieferform

**Spatula Stuhhi weiß**

24,0 kg-KU-Gebinde

8,0 kg-KU-Gebinde

2,0 kg-KU-Gebinde

#### Konzentrat

0,062 l-Glas

0,75 l-KU-Gebinde

**Verdicker** (Addensante):

0,062 l-Glas

#### Schablonen

Bordüren, Säulen, Baluster etc.

#### Werkzeug

Spezialkellen Inox groß, klein und Stielspachtel.

### Bitte beachten

Da Spatula Stuhhi Anteile an Natursteingranulaten enthält, sind geringe Abweichungen im Farbton möglich. Für zusammenhängende Flächen nur Material derselben Charge verwenden bzw. Teilmengen verschiedener Chargen vor der Verarbeitung mischen.

### Lagerung

Trocken, kühl, frostfrei, vor Feuchtigkeit schützen; Anbruchgebände gut verschließen. Nur getrocknete Farbreste können zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden.

### Sicherheitshinweis

Augen und Haut vor Putzspritzern schützen. Schutzhandschuhe tragen. Glas, Keramik, Naturstein, Klinker, Metall und lackierte Flächen abdecken. Putzspritzer mit Wasser entfernen.